



KLEINWALSERTAL

IFEN, WALMENDINGER, KANZELWAND

Jochen Reiser Michael Reusse Christopher Neumann

Viele von euch werden das Kleinwalsertal eventuell in erster Linie mit dem Funpark Crystal Ground in Verbindung bringen. Schließlich hat dieser schon so manches heimische Talent hervorgebracht wie zum Beispiel die Joas-Brüder. Doch dass sich in der österreichischen Enklave mit dem Ifen, der Kanzelwand und dem Walmendingerhorn einige der schönsten Freeride-Spots ganz Vorarlbergs verstecken, ist vielen sicherlich unbekannt.

Bevor es losgeht, solltet ihr euch nur im Klaren darüber sein, wonach euch der Sinn steht. Im Kleinwalsertal gibt es nämlich für jeden Backcountry-Connoisseur das passende Powder-Bouquet. Soll heißen, egal ob BC-Freestyler oder Falllinien-Fanatiker, das Terrain bietet alles.

Der Freestyle-Fraktion sei vor allem das kupierte Gelände an der Kanzelwand empfohlen, das zum Powder-Jibben einlädt und jede Menge Spots für euren Crew-Booter birgt. Ganz besonders empfehlen wir euch hier den Gehrenhang. Die Variante erreicht ihr am besten von der Bergstation der Kanzelwandbahn aus. Direkt nach Verlassen des Gebäudes orientiert ihr euch nach links. Haltet euch auf dem Grat in Richtung Gehrenspitze. Seid ihr am Gipfelkreuz angekommen, müsst ihr nur noch euren Hangeinstieg auswählen. Je früher ihr in den Hang stecht, desto steiler ist das Gelände. Habt ihr den Einstiegshang bewältigt, orientiert ihr euch über einen Forstweg in Richtung Riezler Alpe. Nach der Alpe solltet ihr euch links hal-

ten und nach etwa 200 Metern erreicht ihr den Drop-in in den Gehrenhang. Von nun an braucht ihr nur noch eure schönsten Turns und Jibs auspacken und lässig in Richtung Talabfahrt cruisen.

Nach diesem lässigen Warm-up Run seid ihr bereit für die große Rinne am Walmendingerhorn. Befindet ihr euch in der Walmendingerhornbahn, könnt ihr die Rinne kurz vor Ankunft an der Bergstation zu eurer Rechten erblicken. Das Beste an dieser riesigen Natur-Pipe ist, dass sie euch direkt zur Talstation der Ifenbahn führt.

Der Ifen ist das zweitgrößte Gebiet im Kleinwalsertal, doch geht es hier erstaunlich ruhig zu. Daher findet man hier noch lohnende Bedingungen, wenn anderenorts schon alles zerpflegt wurde. Der Klassiker am Ifen ist der Run von der Bergstation der Hahnenköpfelebahn über das Gottesackerplateau nach Wäldele, den ihr von der Piste Nummer 5 erreicht. Die Abfahrt führt euch durch abwechslungsreiches Terrain und birgt mehrere Varianten. Seid ihr in Wäldele angekommen, geht es mit dem Skibus zurück zur Talstation der Ifenbahn, wo ihr nur noch das verdiente Soul-Bier aus dem Kofferraum zu fischen und auf einen gelungenen Tag im Kleinwalsertal anzustoßen braucht.

Cheers! Und wer keine Zeit mit der eigenen Suche nach den besten Spots vergeuden will, der sollte sich an die Guides der Skischulen wenden, die geführte Freeride-Safaris durch das ganze Tal anbieten.

LUFFO EWEHRSCHNEBE
Erhebung 131m

SKIING A AIR

Name des Schützen: _____

Datum: _____

156.791

SKIGEBIET:
Kanzelwandbahn, Walmendingerhornbahn, Ifen-Sesselbahn

HÖHENLAGE:
1.345 m - 2.200 m

SAISON:
Dezember bis April

ANLAGEN:
1 Großraumgondel, 1 Umlaufgondel, 6 Sessellifte, 7 Schleplifte

TAGESKARTE:
41,- Euro, 31,- Euro (Jgg. 1996-1997)

SAISONKARTE:
398,50 Euro, 319,- Euro (Jgg. 1995-1997)

WEBSITE SKIGEBIET:
www.kleinwalsertal.com

TALORTE:
Riezlern (1.100 m), Hirschegg (899 m), Baad (1.220 m)

ANREISE:
Von Oberstdorf aus der Ausschilderung folgen

BACKCOUNTRY:
Von Kempten aus sind es circa 50 Kilometer über Sonthofen bis nach Riezlern. Der nächste Bahnhof befindet sich in Oberstdorf.

KARTE:
Kompass 03, Oberstdorf-Kleinwalsertal, 1:25.000